

Abonnementspreis:
Halbjährlich 8 Franken franco
durch die ganze Schweiz,
Abonnementsgebühr inbegriffen.

Tagblatt

Einrückungsgebühr:
Die zweispaltige Garmondzeile oder
deren Raum 10 Rp.; im Wieder-
holungsfall 7 Rp.
Briefe und Gelder franco.

für die Kantone

Luzern, Uri, Schwyz, Nid- und Obwalden und Zug.

Dienstag,

Nro. 171

den 23. Juni 1857

Druck und Verlag der Meyer'schen Buchdruckerei in Luzern.

Die Tit. Abonnenten des „Tagblattes“
werden ersucht, das Abonnement auf das zweite
Semester 1857 beförderlich zu erneuern, um in
der Zusendung keine Unterbrechung zu erleiden.

Der Abonnementspreis bleibt unverändert, als:
bei allen Postämtern für die ganze Schweiz Fr. 5
in Luzern, zum Bringen „ 5
„ zum Abholen „ 4
Luzern im Juni 1857.

Expedition des Tagblattes.

Getauft in Luzern.

Den 20. Juni:

Josef Alois, ein Knabe des Hrn. Joh. Stutz, Schuhmacher, von
Schöngau.

Den 21. Juni:

Maria Josefa, ein Mädchen des Hrn. Theodul Riettschi-Gloggner
von Luzern.

Gestorben in Luzern.

Den 20. Juni:

Josef, ein Knabe des Hrn. Anton Widmer, Fuhrmann, v. Eschen-
bach; 2 J. 6 Mon. alt.

Martina, ein Mädchen des Hrn. Balth. Weingartner, Holzhacker,
von Adligenschwil; 17 Tage alt.

Anzeigen.

1494³] Bauauschreibung.

Die Gemeinde Münster findet sich im Falle ein
neues Schulhaus zu erbauen, wofür Pläne und Bau-
beschreibung von heute an auf hiesiger Gemeinderaths-
kanzlei eingesehen werden können.

Da der Bau entweder ganz oder theilweise nach
den verschiedenen Arbeiten, als für Maurer, Zim-
mermeister, Schreiner, Schlosser, Glaser, Decker
und Spengler in Auford übergeben wird, so mögen
allfällige Uebernehmer sowohl des ganzen Baues als
befagter, einzelnen Arbeiten ihre Uebernahmsanerbie-
tungen bis zum 12. Heumonath nächsthin dem dasigen
Gemeinderath schriftlich und versiegelt einreichen.

Münster, den 15. Brachmonat 1857.

Der Gemeinderathspräsident:

Bern. Dolder.

Der Gemeinderathschreiber:

M. Herzog.

1475³] **Anzeige.** Es wird hiemit einem ehrenden
Publikum zur Kenntniß gebracht, daß die jüngsthin
abgebrannte Eisengießerei von Hrn. A. Bell in Kriens
seit zirka 14 Tagen wieder vollständigst erstellt ist, und
somit alle an dieselbe ergehenden Aufträge prompte-
stens wieder besorgt und ausgeführt werden können.

1490³] **Anzeige und Empfehlung.**

Unterzeichneter hat sich in folgenden Artikeln
bestens assortirt, als: in allen Arten von Saiten-
und Blasinstrumenten; unter den Saiteninstru-
menten befinden sich Violine von ältern, anerkannt
tüchtigen Meistern, und die Blasinstrumente werden
von den vorzüglichsten Fabriken aus Sachsen und
Prag bezogen; in jeder Art musikalischen Zubehörs,
als: ächte Neapolitanersaiten, Violin- und Contrebass-
bögen, Bogenhaar und Colophonium in Stuis zc.
Der Unterzeichnete behärt auch Violin- und Bass-
bögen und wird sich in jeder Beziehung angelegen sein
lassen, seine Gönner und Freunde auf's Beste zu be-
dienen.

Luzern den 15. Juni 1857.

G. Lampart, Musiklehrer u. Kapellmeister,
nächst dem Zürichthor.

1401¹⁶]

Das

Diorama vom Nigikulm

vor dem äußern Weggisthor

ist nun wieder eröffnet.

Hôtel et Pension du Lac

in Rüschnacht am Vierwaldstättersee

ist wieder eröffnet.

Pensionspreise sehr billig; freundliche und be-
queme Zimmer mit herrlicher Aussicht über den See
und in die Gebirgswelt des Bernerobersandes; Tafel
gut; Bedienung reinlich und aufmerksam; freie Be-
nutzung der Seebäder für die resp. Pensionärs.
Für die Tit. Nigireisenden stehen fortwährend Pferde
und Tragsessel in genügender Anzahl zur Disposition;
ebenso finden sich im Gasthose zu jeder Zeit zuver-
lässige u. rechtschaffene Führer. Ergebenst empfiehlt sich

1377⁶]

C. Trutmann.

1523²] **Verloren:** Vorgestern eine schlangenförmige
goldene Vorstecknadel, von der Kapellgasse bis zur
Hofkirche. Der Finder erhält ein angemessenes Trink-
geld. Zu vernehmen bei der Expedition d. Bl.